

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

Inline-Speedskating

Großenhainerin skatet bei der WM

Elisabeth Baier ist trotz kleiner Rückschläge bei der EM in Portugal von den Bundestrainern für China gesetzt.

24.07.2017

Von Thomas Riemer



Elisabeth Baier.

© Archiv

A-Junioren eine Bronzemedaille. Doch in den Einzelstarts ging sie leer aus. Die Plätze 5,6,7 und 11 auf den kürzeren Distanzen waren für die Bundestrainer aber offenbar Anlass, nicht auf „Elli“ in China verzichten zu wollen.

Die Weltmeisterschaft in Nanjing findet vom 29. August bis zum 11. September statt. Auf welchen Strecken Elisabeth Baier zum Einsatz kommen wird, entscheiden die Trainer wie gewohnt erst vor Ort.

Großenhain. Elisabeth Baier vom Großenhainer Rollsportverein darf sich auf ihren zweiten Start bei einer Weltmeisterschaft im Inline-Speedskating freuen. Die Großenhainerin, die seit knapp einem Jahr zur Erfurter „Eisschnelllauf-Schule“ gehört, ist von den Bundestrainern für die Titelnkämpfe im chinesischen Nanjing nominiert worden. Sie startet dort gemeinsam mit Larissa Gaiser (Großbettlingen) und Angelina Otto (Gera) im Deutschen Junioren-Team.

Nanjing war für Elisabeth Baier im vergangenen Jahr ein gutes Pflaster. Die 17-Jährige erkämpfte damals im 100-Meter-Sprint sensationell WM-Bronze. Seinerzeit gehörte sie zu den heimlichen Medaillenanwärterinnen, nachdem sie Wochen vorher als dreifache Europameisterin aus Wörgl zurückgekehrt war.

Das ist in diesem Jahr etwas anders. Denn die Europameisterschaft im portugiesischen Lagos verlief nicht ganz nach den Vorstellungen der Vorzeigethletin. Zwar erkämpfte sie mit der Staffel der

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/grossenhainerin-skatet-bei-der-wm-3733111.html>
